

Kampfansage an die Staatsschauspieler

Generalsekretär der CDU in Niedersachsen David Mc Allister beim Lohner Prüttesen

Lohne (hib) – Nein, ein bis ins Detail ausformuliertes Redemanskript brauche David Mc Allister nicht. Das versichern die engsten Mitarbeiter des Generalsekretärs der CDU in Niedersachsen unermüdlich. Mythos oder Wahrheit?

Den Lohnern, die den Christdemokraten gestern als Gastredner beim CDU-Prüttesen das Mikrofon ergreifen sahen, war es egal. Warum auch nicht. Schließlich bot ihnen der 31-Jährige, der seine Anzugfarbe von seiner politischen Gesinnung abhängig macht, die freche



Zutatenkontrolle bei Göttke: von links Stadtverbandsvorsitzender Nobert Bockstette, Europaabgeordneter Hans-Peter Mayer, Landtagsabgeordneter Friedhelm Biestmann, Gastredner David Mc Allister, Bundestagsabgeordneter Manfred Carstens und Bürgermeister Hans Georg Niesel.

Foto: hib

und witzige Ist-Analyse eines Landes, das für ihn derzeit „sub-optimal“ regiert wird. Und so schimpfte er auf die großen und kleinen „Staatsschauspieler“ in Berlin und Hannover, die mit ihrer schamlos-verlogenen Politik Deutschland zum „kranken Mann Europas“ und Niedersachsen zum Abstiegs kandidaten unter den Bundesländern gemacht hätten.

Weniger Staat, weniger Steuern und wenige Wahlversprechen, die dafür aber auch gehalten werden sollen, seien jetzt das richtige Rezept zur Abwahl, erklärte Mc Allister. „Niedersachsen kann mehr“, zitierte er den Wahlkampfslogan. Und das könne es mit dem Kreuz an der richtigen Stelle allen beweisen.

